

Aus der Gemeinderatssitzung

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung am 29. Juli 2026 u.a.:

a) aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

- Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom Vortage die **vakante Stelle der Rechnungsamtsleitung im Jobsharingsystem nachbesetzt**. Die Einstellung einer neuen Rechnungsamtsleiterin als Jobsharing-Partnerin für Frau Anke Prior erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Beamtenverhältnis mit einem Beschäftigungsumfang von zunächst 30 %. Der Beschäftigungsumfang wird zu einem späteren Zeitpunkt auf bis zu 50 % erhöht. Die bisherige Amtsleiterin ist umgezogen und hat sich beruflich versetzen lassen.

- Zudem hatte der Gemeinderat beschlossen, eine **zusätzliche Stelle für eine stellvertretenden Fachbereichsleitung Finanzen** mit einem Stellenumfang von 100 % in der Besoldungsgruppe A 11 in den Stellenplan 2027 aufzunehmen. Im Gegenzug entfällt die Stelle Steuern und Abgaben (Entgeltgruppe 9a, 50 %) im Stellenplan 2027.

b) Sonstige Bekanntgaben

keine

In der Sitzung in der Kageneckhalle waren ca. 200 Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend, die im Rahmen der Frageviertelstunde zahlreiche Fragen zum Thema **Langfristige Sicherung der Lebensmittelnahversorgung in Stegen** stellten.

Zum o.g. Thema erfolgte ein Sachstandsbericht über die aktuelle Planung der Familie Strecker mit EDEKA. Die aktuellen Pläne, die Hintergründe und Gutachten wurden vorgestellt.

Beraten und beschlossen wurde in der Sitzung u.a.:

Der Gemeinderat stimmte für einen **Bürgerentscheid am Sonntag, dem 8. November 2026** zur Fragestellung „**Sind Sie dafür, dass von dem 24.533 m² großen gemeindeeigenen Grundstück Flst. Nr. 49/0 (Festwiese, zwischen Baugebiet „Stockacker“ und „Unterbirken“) eine Teilfläche von ca. 5.700 m² zur Errichtung eines Lebensmittel-Nahversorgungsmarktes an ein Unternehmen im Konzern der EDEKA Südwest oder die Lebensmittelmärkte Strecker KG verkauft wird?**“

Die **Bildung des Gemeindewahlausschusses** konnte noch nicht vollständig erfolgen und wurde daher **vertagt**. Genehmigt wurden **außerplanmäßig Mittel in Höhe von 8.000 Euro** für diesen Zweck.

Über eine Informationsveranstaltung der Gemeinde zum Thema und deren Terminierung wird der Gemeinderat noch beraten. Wir werden über die Sache fortlaufend auf unserer Homepage berichten.